|  |  |
| --- | --- |
| **Schulaufgabe 1 (4. Jhg.)** | Name:  |
| Punkte: /76 Note:  | Datum:  |
| Kriterium: 50%=2; 63%=3; 75%=4; 90%=5 |  |

**1. Wortschatz /18**

**a)** **Setze die Wörter ein**: *~~mehrmals~~, ~~aufgeben~~, ~~gerettet~~, ~~Unglückstag~~, ~~Star~~, Trainingsfahrrad, ~~begeistert~~, gekracht, ~~Schmerzen~~, ~~schwer~~/10*

Hermann Maier hat viel trainiert und bald wurde er zum \_\_\_\_Star\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_. Seine Fans waren \_\_\_\_\_\_\_\_\_begeistert\_\_\_\_\_\_\_\_\_. Doch dann kam sein \_Unglückstag\_. Er war auf dem Weg nach Hause und auf einmal hat furchtbar ­\_ *gerettet*\_. Er war \_ Trainingsfahrrad \_ verletzt. Sein Bein war \_mehrmals\_ gebrochen, aber die Ärzte haben sein Bein \_schwer\_. Schon nach eingen Wochen war er wieder auf seinem \_gekracht\_. Obwohl er große \_*Schmerzen*\_ hatte, wollte er nicht \_\_\_\_\_\_ *aufgeben*\_.

**b) Ergänze** /8

Auf der Straße gab es einen \_\_Unfall\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_, der Fahrer wurde verletzt.

Meine Körpertemperatur ist 38,5°, ich habe \_\_Fieber\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_.

Sie hat sich verletzt, ihr Arm \_\_bluten\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_, sie braucht einen \_\_\_Verband\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_.

Nach der \_\_Operation\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ musste ich eine Woche im \_\_\_Krankenhaus\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ bleiben.

Ich bin vom Fahrrad \_\_gefallen\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_, mein Arm hat \_\_Wunde\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_.

**2. Präteritum /18**

**a) Ergänze die Tabelle /**5

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| **Infinitiv** | **Übesetzung** | **Perfekt** | **Präteritum** |
| einladen | vabiti | eingeladen | lud ein |
| essen | jesti | gegessen | aß |
| schreiben | pisati | h. geschrieben | schrieb |
| bringen | prinesti | gebracht | brachte |
| kennen | poznati | gekannt | kannte |

**b) Setze die Verben im Prätertum ein** /13

|  |
| --- |
|  Als Stefanie ein Kind \_war\_ *(sein)*, \_lebten\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ *(leben)* sie auf einer Insel in Alaska. Sie \_\_\_\_mussten\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ *(müssen)* jeden Morgen mit dem Postboot zur Schule fahren. Sie \_nahmen\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ *(nehmen)* immer ihren Hund mit, weil er gern mit ihr zusammen \_lieft\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ *(laufen)*. Nach der Schule \_wartete\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ *(warten)* sie oft eine oder zwei Stunden, bis das Boot endlich \_\_\_\_\_\_kamt\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ *(kommen)*. Sie \_\_\_\_\_\_\_gingen\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ *(gehen)* manchmal mit ihren Freundinnen ins Café. Dort \_\_\_sprach\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ *(sprechen)* die Freundinnen (Pl.) über die Jungen, die sie während des Tages in der Schule \_\_\_\_\_\_\_\_\_saht\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ *(sehen)*. Am Wochenende \_\_wolltet\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ (*wollen*) sie mit Nils ausgehen. Sie \_rieften\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ (anrufen) Nils \_\_\_\_an\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_. Er \_\_\_\_führet\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ (fahren) sie mit seinem Auto in die Stadt.   |

**3. Nebensätze:** Bilde oder ergänze die Nebensätze: (weil, dass, obwohl, wenn) **/7**

Er ist zufrieden. Er hat viel Geld.

\_ Er ist zufrieden, weil er viel Geld hat.\_

Ich komme zu Besuch. Ich habe Zeit.

\_ Ich komme zu Besuch, wenn ich Zeit habe.\_

Er trainiert weiter. Er ist verletzt.

\_ Er trainiert weiter, obwohl er verletzt ist. \_

Die Lehrer sagen immer. Die Schüler müssen lernen.

\_ Die Lehrer sagen immer, dass die Schüler lernen müssen.\_

\_obwohl\_ wir sehr leise waren, haben sich die Nachbarn beschwert.

Monika ist nicht in die Schule gegangen, \_weil\_ sie krank war.

Ich kaufe mir immer etwas, \_weil\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ ich genug Geld habe.

**4. Trotzdem /4**

Herr Müller wohnt erst seit einer Woche hier. (alle Nachbarn kennen)

Trotzdem kennt er alle Nachbarn.

1. Meine Schwester hat Angst vor Hunden. (Tierärztin werden wollen)
Trotzdem wollte Tierärztin werden\_

2. Frau Knapp mag die Sonne nicht. (nach Italien reisen)

\_ Trotzdem reisen nach Italien\_

3. Am Wochenende ist sie frei. (früh aufstehen)

\_ Trotzdem stehst früh auf. \_\_\_\_

4. Sie haben keine Karten. (ins Konzert gehen)

\_ Trotzdem geht ins Konzert. \_

**5. Obwohl/ 4**

Schreib die Sätze aus Aufgabe 4 mit *obwohl.*

Obwohl Herr Müller erst seit einer Woche hier wohnt, kennt er alle Nachbarn.

1. \_Obwohl meine Schwester Angst vor Hunden hat, wollte Tierärztin werden.\_

2. \_Obwohl Frau Knapp Sonne nicht mag, reisen nach Italien.

3. \_Obwohl Am Wochenende frei ist, stehst früh auf musst.\_\_

4. \_Obwohl keine Karten haben sie, ins Konzert gehen.\_

**6. Obwohl oder trotzdem /6**

1. Aron hat wenig Zeit, \_\_trotzdem\_\_\_\_\_\_ hilft er seiner Schwester bei den Hausaufgaben.

2. Der Urlaub war schön, \_obwohl\_\_\_\_\_\_\_\_es viel geregnet hat.

\_Obwohl\_ Frau Wegenr sechs Sprachen spricht, reist sie nicht gern.

3. Der Wecker war kaputt, \_trotzdem\_\_\_\_\_\_\_\_ sind wir rechtzeitig gekommen.

4. Herr Malte fährt lieber mit dem Fahrrad, \_obwohl\_\_\_\_\_\_ er zwei Autos hat.

5. Die Schüler haben wenig gelernt, \_trotzdem\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ haben sie alle Fragen beantwortet.

**7. Beantworte die Fragen. /6**

1. Was durftest du schon vor 12 Jahren machen? (2 Sätze)

\_\_\_\_Ich durfte Lessen. \_\_Ich durfte Fahrrad fahren. \_\_\_\_

2. Was konntest du vor 10 Jahren noch nicht machen? (2 Sätze)

\_Ich konnte nicht essen machen. \_\_\_ Ich konnte nicht Hausaufgabe machen.\_

3. Was musstest du vor 6 Jahren zu Hause machen? (2 Sätze)

\_ Ich musste Staub saugen. \_\_\_ Ich musste Geschirr spülen\_

**8. Ein Unfall ist passiert. Schreib die Sätze im Perfekt und verwende dabei die folgenden Wörter**: /**5**

*Freunde am Fluss treffen, Erik stürzen, das Bein gebrochen, Arzt holen, Gips*

\_\_Freunde hatte am Fluss treffen, wenn Erik stürzte hat, *das Bein gebrochen hat. Die Ärzte holen und* Er hatte Gips. \_\_

**9. Leseverstehen /8**

**Lies den Text : Früher war alles anders**

Heute leben wir in einer schönen technologisierten Zeit. Früher musste man ohne die moderne Technik auskommen. Damals ging man zu Fuß zur Schule oder zum Arbeitsplatz. Einige unserer Eltern mussten einen Fußmarsch von mehr als einer Stunde zurücklegen, und das auf dem Hin- und Rückweg. Heute setzt man sich bequem ins Auto und ärgert sich im Stau über andere Verkehrsteilnehmer. Unsere Kinder fahren mit dem Bus zur Schule. Nicht selten bringen ihre Eltern sie mit dem Auto zur Schule und holen sie auch wieder ab. Damals trafen sich die Kinder nach der Schule, spielten Fußball, gingen in den Wald, kletterten die höchsten Bäume hoch. Abends kamen sie erledigt nach Hause, aßen zusammen mit der Familie Abendbrot und fielen anschließend todmüde ins Bett. Die Kinder von heute sitzen meist in ihrem Zimmer und beschäftigen sich alleine mit ihren Computerspielen. Heutzutage schreien die Kinder nach Fastfood, stopfen sich Hamburger, Tiefkühlpizzen oder Pommes hinein. Anschließend zappen sie mit der Fernbedienung das Fernsehprogramm rauf und runter und lassen sich den Abend mit einer Tüte Chips und einer Tafel Schokolade versüßen.

Heutzutage haben unsere Kinder ein eigenes Zimmer, einen eigenen Fernseher, Nintendos, W-Box, Videos, Laptops, Internet und oft keine Geschwister. Früher hatten die Kinder viele Geschwister und ´ne Menge Freunde in der Nachbarschaft. Heute plappert man stundenlang mit dem Handy oder man kommuniziert im Internet. Treffen tut man sich nur selten. Heutzutage klagen Ärzte über Übergewicht bei Jugendlichen, verordnen reihenweise Brillen und Medikamente, behandeln bei Kindern Sprach- und Bewegungsstörungen sowie Schlafstörungen und psychische Erkrankungen. Früher war dagegen ein Arztbesuch nur bei Mumps, Röteln oder Windpocken notwendig.

**Sind die Ausagen richtig oder falsch?**

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
|  | R | F |
| Unsere Eltern fuhren mit dem Auto zur Arbeit. |  | X |
| Im Stau ärgert man andere Verkehrsteilnehmer. | X |  |
| Alle Kinder gingen zu Fuß zur Schule. | X |  |
| Nach der Schule gehen die Kinder oft in dern Wald. |  | X |
| Viele Kinder beschäftigen sich mit Computerspielen. | X |  |
| Viele Kinder aßen Fastfood und Tiefkühlpizzen. |  | X |
| Viele Kinder essen eine Tüte Chips, wenn sie fernsehen. | X |  |
| Früher war man nur selten beim Arzt. | X |  |